

**Pia Anna Buxbaum**  
ARCHICOLOR

Gezielt eingesetzte Farben können mehr Lebensqualität ins Büro und in die eigenen vier Wände bringen. So verursachen etwa weiße Wände permanenten Stress. Von der Macht der Farben und ihrer atmosphärischen Wirkung ist Architektin Buxbaum so überzeugt, dass sie darauf ihre Geschäftsidee begründet: „Mein Ziel ist es, über Beratung und gezielte Farbgestaltung das Arbeits- und Lebensumfeld von Menschen zu verbessern.“



**Verena Stienitzka**  
KREATIV-CAFÉ

Mit der Idee eines Kreativ-Cafés – Wunschname: *„the creative coffee shop“* – liebäugelt Stienitzka schon seit geraumer Zeit. „Im Mittelpunkt stehen Kunst und Kaffee, weshalb auch Raum für ein Atelier sein wird, wo kreative Tätigkeiten stattfinden sollen“, beschreibt sie die Konzeption. Über einen im Café integrierten Shop soll das im Atelier gefertigte Kunsthandwerk sowie Handwerksbedarf zum Verkauf angeboten werden. Die Räumlichkeiten dienen Profis und Hobbykünstlern zugleich als Ausstellungsfläche für die Arbeiten. Und es werden Kurse und Workshops angeboten.



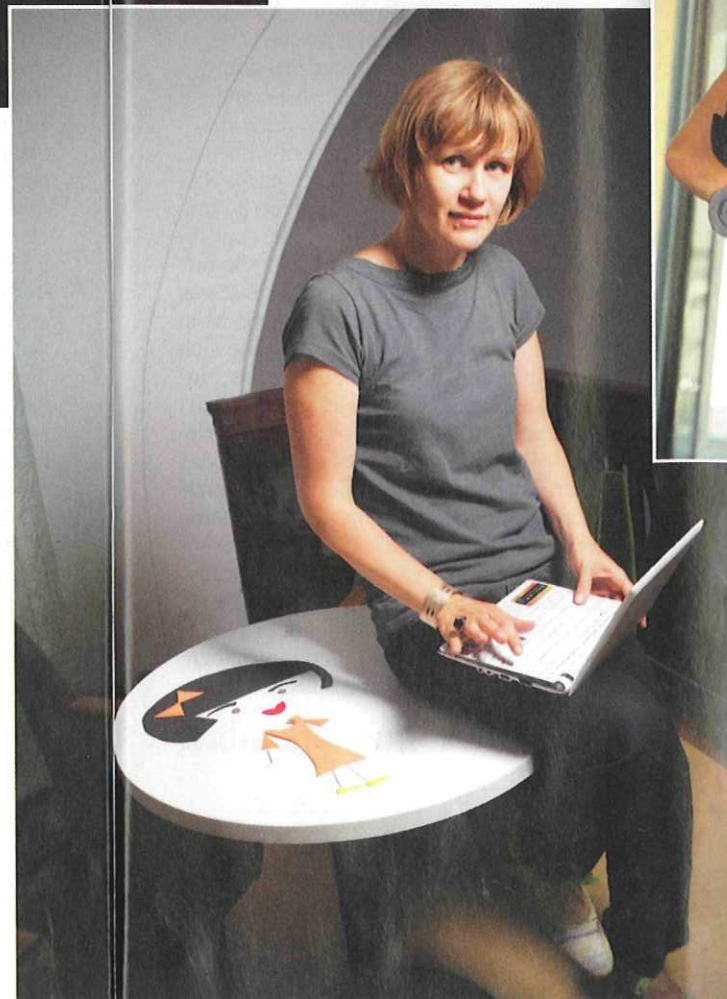
**Petra Marada-Seletzky & Silvia Sverak**  
MOBILISTIN

Das Mobilistin-Duo bietet Beratung beim Autokauf, bei der Wahl der geeigneten Versicherung und in der Werkstätte. „Frauen mögen keine niedlichen rosa Frauenautos, genauso wenig wie Pensionisten Seniorenteller bestellen“, so Marada-Seletzky. Die Mobilistin will nicht nur Anlaufstelle für die Konsumentin sein, sondern auch beratend die Industrie für Kundinnenbedürfnisse sensibilisieren.



**Doris Wild & Elfy Walch**  
TEAM KOMM 3.0

Beraterin Walch (r.) und Medienexpertin Wild wollen mit einer Kommunikationsagentur neuen Stils durchstarten. „Unsere Arbeitsgemeinschaft bietet ein Mosaik an modernen Dialog-, Multimedia- und Web-2.0-Leistungen“ (Blogs, Web-Videos, Web-TV). Damit sollen Unternehmen ihre Kommunikation via Social Media spannender und erfolgreicher gestalten können. Das Duo versteht sich als Schnittstelle zwischen klassischer Unternehmenskommunikation und Web 2.0.



**Astrid Miller**  
ELTERNPLATTFORM MAULBEER.COM

Die Idee, im Internet eine Informationsplattform für Eltern zu gründen, kam Miller im Zuge ihres Studiums zur Lebens- und Sozialberaterin. „Mütter spüren bei der Erziehung meist eine große Überforderung, obwohl sie über viel Wissen verfügen“, erklärt Miller. Daher schuf sie die fiktive Figur „Elsa Maulbeer“, die als Supermami eines historischen Erziehungsromans im 21. Jahrhundert landet. Mit Supermami-Status ausgerüstet, findet sie sich ganz gut zurecht und verrät Tipps zu Erziehung, Ernährung und Gesundheit. Start: Herbst 2010.

# Endlich Chefin sein

Esprit, Mut und Gründergeist waren bei den „Unternehmerinnen mit Format“ gefragt: Die Gewinnerinnen mit ihren Geschäftsideen.

Wäre ich selbständig, würde ich vieles anders machen“, war ein Gedanke, der Birgit Zetinigg als Forschungsleiterin im Kuratorium für Verkehrssicherheit öfters im Kopf umherschwirrte. Als Zuständige für den Neuaufbau des Fachbereiches Kriminologie und Prävention hatte sie zwar relativ viel Bewegungsfreiheit, aber weniger Spielraum, als sie gerne gehabt hätte. „So reifte der Gedanke einer eigenen Unternehmung für Sicherheitsfragen“, erklärt die Kriminologin. Als ihre Mutter sie auf einen Unternehmerinnenwettbewerb aufmerksam machte, nutzte

sie die Gunst der Stunde und bewarb sich mit einem Konzept für ein Kriminalitäts- und Sicherheitsinstitut. Ihre Präsentation gefiel der Jury, und sie ging als eine von zehn Gewinnerinnen aus dem Wettbewerb hervor. „Mir liegt es sehr am Herzen, meine Idee umzusetzen. Ich weiß, dass es im Präventionsbereich in Österreich viel Aufholbedarf gibt“, sagt Zetinigg.

Rein statistisch sind vier von zehn Gründern weiblich, dazu zählen aber auch freie Dienstnehmer oder Mütter, die sich mit einem Nebenerwerbsjob das Kindergeld aufbessern. Ins echte Unternehmertum wagen sich weniger. >>

Noch mehr Gewinner: Vom Tourismus-Konzept bis zum Beauty-Portal



**Barbara Haid**  
TOURISMUSKONZEPT ALPENDIVA

Die Schätze der Alpen erlebbar zu machen, hat sich Haid zur Aufgabe gestellt, um Touristen die Bergwelt schmackhaft zu machen. Mit dem Audioguide als „Bergführer“ werden Täler und Schluchten zu Erlebniswelten. Zielgruppe: Hotels und Tourismusverbände, die sich damit ein Zusatzgeschäft bzw. eine bessere Auslastung sichern.



**Birgit Zetinigg**  
KRIMINALPRÄVENTION

Mit einem Institut für Kriminalprävention und Sicherheitsforschung (IKS) will sich die akademische Kriminologin selbständig machen. Der Leistungskatalog beinhaltet: Evaluierung von Sicherheitssystemen, Durchführung kriminologischer Studien, Erarbeitung von Präventionsmaßnahmen und Sicherheitsschulungen für Private und Betriebe.



**Claudia Nuss**  
COACHING FÜR JUGENDLICHE

Auf Mentoring für Jugendliche am Arbeitsmarkt will sich Kommunikationsexpertin Nuss spezialisieren. Neben Networking-Aktivitäten, die den Austausch erfolgreicher Unternehmer mit dem Nachwuchs ermöglichen sollen, wird es online eine Wissensmanagement-Plattform für Jugendliche sowie spezielle Coachingangebote geben.



**Bettina Grassl**  
INTERNATIONALES CONSULTING

ABConect nennt Grassl ihr Consultingunternehmen, dessen Geschäftsfelder in Zentral, Ost- und Südosteuropa angesiedelt sind. Grassl spricht sechs Sprachen und will mit ihrem Know-how sehr gegensätzliche Wirtschaftsräume öffnen. Die Beratung soll die Überwindung interkultureller Hürden auf ein Minimum reduzieren helfen.



**Sophie C. Burian**  
BEAUTY-PORTAL

Unter der bereits online gegangenen Website *TheLipstick.net* werden kosmetische Markenartikel angeboten. Darüber hinaus wird die Userin über Innovationen und Trends mittels multimedialer Beiträge (Blogs, YouTube-Videos) auf dem Laufenden gehalten. Neben diesen Infos gibt es Wellness-Tipps, ein Kunden-Forum sowie Gewinnspiele.

**Chefinnen-Coaching: Mit Tipps zu noch mehr Energie**

ANGELA KRIPPL begleitet die Erreichung der beruflichen Ziele sowie der geforderten Leistungen. [www.more-of-life.at](http://www.more-of-life.at)



GABI BROSENBAUER bietet systemische Beratung bei der Umsetzung der Unternehmensziele. Tel.: 0676/514 72 35



URSULA KREN-KWAUKA coacht in der Persönlichkeitsentwicklung sowie bei Stress- & Krisenmanagement. Tel.: 01/328 20 80



MARTINA MAUTNER-MARKHOF & JULIA KUDERNA. Das Duo von km-Consulting berät Unternehmen in Veränderungsprozessen. Dabei werden maßgeschneiderte Lösungen mit Transparenz und Kontrolle erarbeitet. [www.km-consulting.at](http://www.km-consulting.at)



>> Um Frauen in ihren Gründer-Visionen zu unterstützen, startete die Bawag PSK mit Unterstützung von FORMAT die Initiative „Unternehmerinnen mit Format“. Umsteigerinnen und Aufsteigerinnen wie Zetinigg waren aufgerufen, einen kreativen Businessplan einzureichen. Die zehn besten Ideen wurden ausgewählt. Die Gewinnerinnen erhielten einen Intensiv-Workshop. Ein zusätzliches Coaching mit einer Trainerin ihrer Wahl steht jeder Businessfrau noch bevor.

**Tipps und Networking als Ansporn.** Der Workshop beinhaltete betriebswirtschaftliche Themen, aber zum Beispiel auch Rhetorik-Training. Mediencoach Regina Jankowitsch gab Tipps für die Präsentation der eigenen Persönlichkeit. Meinungsforscherin Sophie Karmasin erklärte Kaufverhalten sowie Motive auf Märkten. Fragen zu Einkommen und Steuersätze behandelte Margit Widinski, Tax Koordinator von BDO Austria.

An jedem Businessplan wurde individuell gefeilt. „Ich habe zwar eine Firma gegründet. Von den Vortragenden, die auf unsere Situation eingingen, habe ich dennoch profitiert“, berichtet Pia Anna Buxbaum. Sie berät mit ihrem Unternehmen Archicolor Firmen und Privatpersonen in der Farbgestaltung von Räumen.

Buxbaum konnte sich mit Werber Ralf Kober von Springer und Jacoby besonders identifizieren. „Er arbeitet sehr reduziert, positioniert sich genau mit all seinen Ecken und Kanten“, erklärt sie. Eine wichtige Erkenntnis für Buxbaum: „Man muss es nicht immer allen recht machen.“ Und: „Dass die Krise ein idealer Gründungszeitpunkt ist, da der Markt in Bewegung ist und die Menschen aufmerksamer sind.“ Auch dieser Input kam von Kober.

Den Trend hat auch das PS-starke Siegerinnenduo Petra Marada-Seletzky und Silvia Sverak erkannt. Sie wollen mit ihrem Beratungsunternehmen „Mobilistin“ den Automarkt aufmischen und Klischees zu Fall bringen. „Die Auto-Branche ist in der Krise, und es wird Zeit, dass sie sich auf weibliche Kundenbedürfnisse einstellt“, erklärt Marada-Seletzky, die meist den kommunikativen Part übernimmt. Neben Verkaufsberatung für Frauen hält das Team Vorträge bei Händlern, Autoversicherern und Produzenten zum Thema „Frauen und Mobilität“. Obwohl die Gründung schon erfolgt war, nahm Marada-Seletzky wertvolle Impulse aus den Workshops mit: „Es war spannend zu hören, welche Bedürfnisse die anderen haben, und durch den Austausch beflügelten wir uns gegenseitig.“

– DINA ELMANI

**Unternehmerinnen mit Format.**

Eine Initiative von: **FORMAT**

